

Haus mit See am Bodensee

Architekt: Frank E. Strasser, CH-Zürich

Die Entwurfsaufgabe, die die Auftraggeber an den Architekten Frank E. Strasser stellten, war vielschichtig. Kurz umrissen bestand sie in der Planung eines modernen, großzügigen Wohnhauses gehobenen Standards für zwei Personen mit Gästezimmer und Doppelgarage auf einem leicht geneigten Hanggrundstück am Bodensee. Dabei sollte eine Alternative zu einem konventionellen, suburbanen Einfamilienhaus gefunden und gleichzeitig die für die Bebauung geltenden behördlichen Auflagen – wie zum Beispiel eine maximale Ausnutzung des Grundstücks von 15 Prozent und die Einhaltung einer vorgeschriebenen Dachneigung zwischen 25 und 45 Grad – beachtet werden.

Durch die Lage des Grundstücks mit Blickrichtung nach Norden über den See ergab sich daneben die Entwurfsanforderung, die Balance zwischen bevorzugter Aussicht und effizienter Gebäudeorientierung nach Süden und Westen zu suchen.

Entstanden sind zwei stark reduzierte Baukörper, die mit ihren Zink/Glas- beziehungsweise Sichtbetonfassaden kontrapunktisch zur umgebenden Natur wirken. Sie sind L-förmig zueinander am nördlichen Rand des Grundstücks angeordnet und rahmen damit einen Teil des Außenraums mit Wasserbecken und Sitzplatz zu einem Hof in dem ansonsten naturbelassenen Terrain ein. Das Innenraumkonzept organisiert die Nebenräume und die Treppen in einem zentralen Gebäudekern und

gliedert daran offene, teilweise zweigeschossige Zonen, wodurch die gewünschte räumliche Großzügigkeit in geschickter Weise erreicht wurde. Der mit edler, fast samtiger Oberfläche aus Sichtbeton ausgeführte Kern steht wie eine Skulptur frei im Raum.

Die von den Gebäudekörpern zweiseitig eingeschlossene Wasseranlage fungiert als wichtiges gestalterisches Element innerhalb der architektonischen Gesamtkonzeption. Dieser kleine Seeersatz war von Anfang an ein Wunsch der Bauherren, da das Grundstück über keinen direkten Anschluss zum Bodensee verfügt. Die Anlage ist als Nassbiotop konzipiert und wird mittels einer Stufenrampe geometrisch präzise gefasst. Durch die differenzierte Ausbildung mit variabler Tiefe und unterschiedlichem Untergrund kann sie entlang der Hausseite als Schwimmbecken genutzt werden. Eine Unterwasserbeleuchtung erzeugt abends eine attraktive, surreal anmutende Lichtstimmung, die den Innenraum optisch nach außen erweitert.



Die Bauphasen des Modells.



Das Haus und die präzise Außengestaltung bilden eine wohl kalkulierte planerische Einheit.

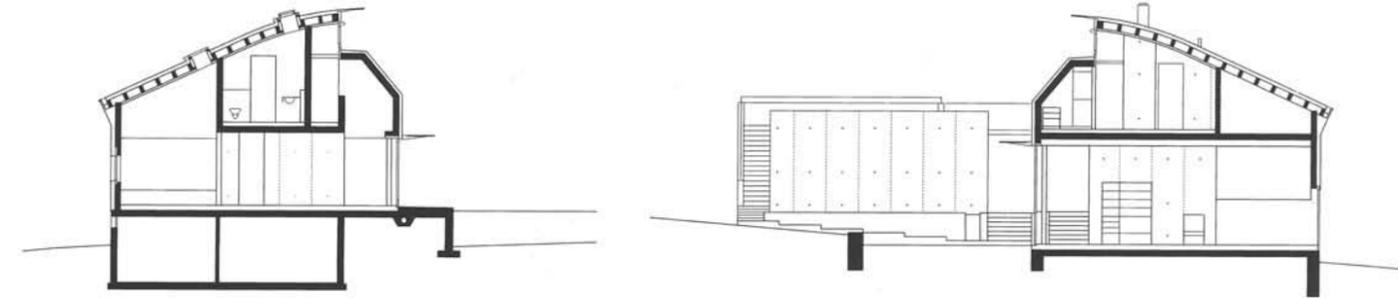




Die Wasserfläche als »See-Ersatz«.

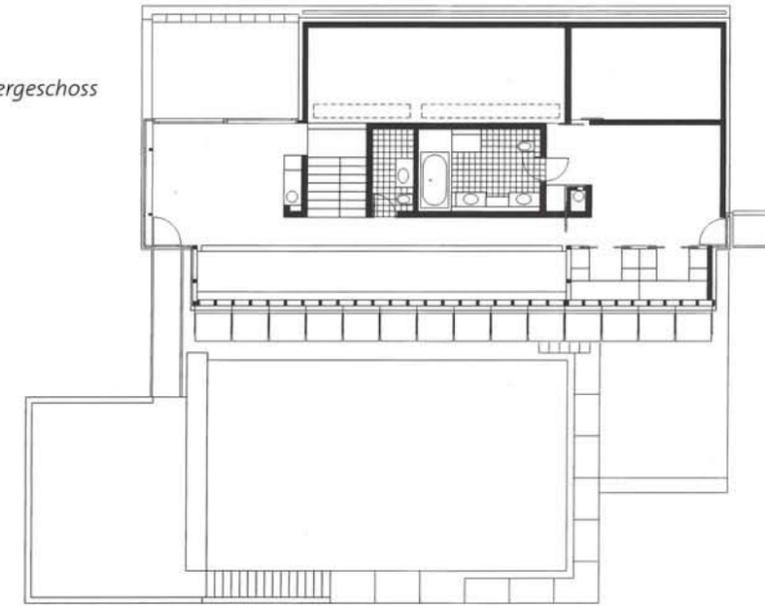


Das strenge Erdgeschoss (links) und das die Dachform nachzeichnende, helle Obergeschoss (unten).

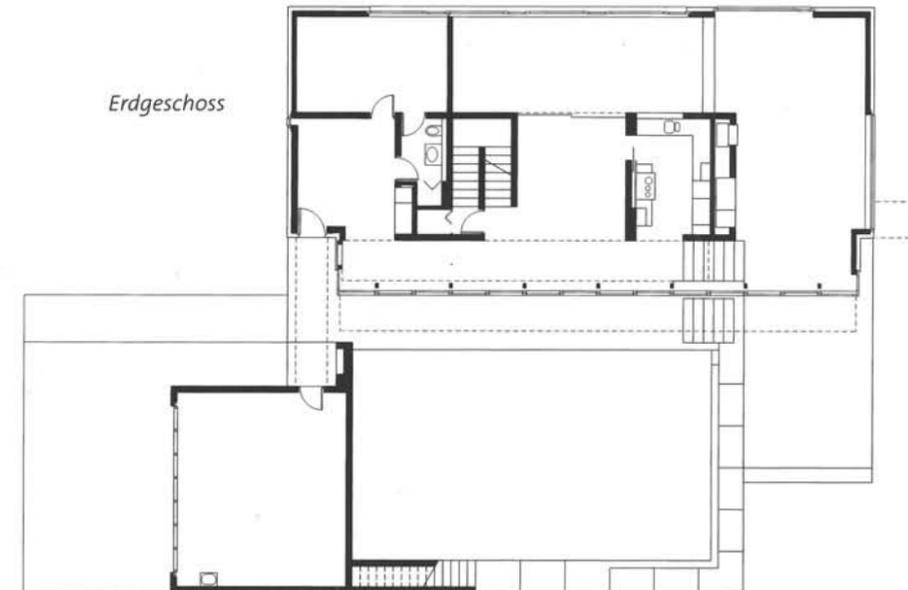


Schnitte

Obergeschoss



Erdgeschoss



1:250

Baudaten

Nordhang	
Grundstücksgröße:	2340 m ²
Wohnfläche:	236 m ²
Nutzfläche:	155 m ²
Anzahl der Bewohner:	2
Planungsbeginn:	01/1994
Baubeginn:	09/1995
Fertigstellung:	10/1996
Baukosten:	ohne Angabe